

SPORT-INKLUSIONSLOTS*INNEN AUF MINIJOB-BASIS GESUCHT

Für die Regionen:

Süd- und Südwestpfalz Stadt Zweibrücken, Stadt Pirmasens, Kreis Südwestpfalz, Kreis Südliche Weinstraße, Stadt Landau in der Pfalz, Kreis Germersheim

Rheinessen Stadt Mainz, Kreis Mainz-Bingen, Kreis Bad Kreuznach, Kreis Alzey-Worms

Nord-Pfalz Kreis Birkenfeld, Kreis Kusel, Stadtkreis Kaiserslautern, Donnersbergkreis

Eifel-Trier Kreis Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Kreis Berncastel-Wittlich, Kreis Trier-Saarburg, Stadt Trier

Ab sofort - zunächst befristet bis 31.12.2024 gem. TzBfG

DAS PROJEKT

In Rheinland-Pfalz sind die Sport- und Bewegungsangebote noch nicht für alle Menschen mit Behinderung flächendeckend und wohnortnah erreichbar. Deshalb hat der Landessportbund Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Inklusion – bestehend aus dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband RLP, Special Olympics RLP und dem Gehörlosen-Sportverband RLP – das sogenannte Sport-Inklusionslots*innenprojekt ins Leben gerufen.

Es verfolgt das Ziel, dass alle Menschen selbstbestimmt und ohne Barrieren ihre gewünschte Sportart in den rheinland-pfälzischen Sportvereinen ausüben und sie sich gleichberechtigt im organisierten Sport einbringen können.

Zur Umsetzung des Projektes suchen wir Sport-Inklusionslots*innen, die auf Minijob-Basis Vereinen und Verbänden sowie Menschen mit Behinderung als Ansprechperson dienen und dabei helfen, die rheinland-pfälzischen Sportstrukturen inklusiver zu gestalten. Als Lots*in sind sie gemeinsam mit einer weiteren Person für eine Region zuständig.

DER JOB

- Sie sind Berater*in und Vermittler*in für die in ihrer Region sesshaften Vereine, Angehörigen von Menschen mit Behinderung, Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Sport-Funktionär*innen sowie direkte Ansprechperson für die Menschen mit Behinderungen.
- Als Teil unseres Teams unterstützen Sie Vereine beim „inklusiven Umdenkprozess“ und schaffen so inklusive Strukturen in ihrer Region. Dabei ergreifen sie Maßnahmen, die den Zugang zum Sport für alle erleichtern, wie z. Bsp. die Etablierung inklusiver Sportangebote für mehr Vielfalt und Teilhabe. Ihre Rolle wird es sein, den Prozess der Inklusion aktiv zu begleiten und konkrete Schritte zur Förderung eines inklusiven Sportumfelds umzusetzen.
- In Arbeits- sowie in Sportkreisen werden sie das Thema Inklusion an die Basis bringen und Aufklärungsarbeit betreiben.

- Sie setzen sich für den Aufbau und die Weiterentwicklung von wichtigen Netzwerken innerhalb und außerhalb des organisierten Sports ein.

WIR BIETEN

- Bereits bestehende Netzwerke
- Unterstützung durch die Steuerungsgruppe (Landessportbund Rheinland-Pfalz, Special Olympics RLP, Behindertensportverband RLP und Gehörlosen-Sportverband RLP)
- Materialien rund um Inklusion im Sport
- Eine abwechslungsreiche Aufgabe in einem jungen und dynamischen Team mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- Eine Vergütung auf Mini-Job Basis sowie tätigkeitsbezogene Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung und Beratung bei eigenen Projekten
- Kontaktmaterialien wie Flyer, Visitenkarten

SIE BRINGEN MIT

- Motivation für Veränderungsprozesse
- Die Fähigkeit, Menschen mitzureißen
- Interesse rund um das Thema Inklusion und Sport
- Offenheit und Authentizität
- Wünschenswert sind Erfahrungen und Kenntnisse über die Strukturen des organisierten Sports und/oder über inklusive Sportangebot
- Eigene Erfahrungen/Begegnungen/Geschichte

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Wir haben Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an den: Landessportbund Rheinland-Pfalz, bewerbung@lsb-rlp.de. Für weitere Rückfragen steht Silvia Grünert (Tel.: 06131 2814-412) und Thomas Leyendecker (Tel.: 06131 2814-123) gerne zur Verfügung.